



Fröhliches Miteinander beim Hörenhauser Sommerfest

Viel Lob für seinen Mut, das „Hörenhauser Sommerfest 2021“ trotz Corona und im Vorfeld ungünstiger Wetterprognosen durchzuführen, erhielt der Musikverein Hörenhausen von vielen Seiten. So wurde das traditionelle Fest, vom Programmumfang wohl etwas abgespeckt, ein gut besuchter, geselliger Treff für die ganze Region beim fröhlichen Miteinander und gemeinsamen Festen. Traditionell kamen wie immer auch viele Besucher aus dem Illertal.

Der veranstaltende Musikverein Hörenhausen hatte im Vorfeld alle möglichen Vorbereitungen und Maßnahmen auch in Bezug auf die Coronapandemie getroffen, um das „Hörenhauser Sommerfest 2021“, problemlos über die Bühne zu bringen. Das funktionierte, auch mit dem Verständnis der

Besucherinnen und Besucher, bestens. Die zahlreichen Gäste waren in bester Festtagsstimmung – das „beliebte Dorf-fest“, auch über die Gemeindegrenzen hinweg, nahm deshalb wieder einen sehr gelungenen und harmonischen Verlauf. Viele schon jahrelange Stammgäste, aber auch erstaunlich viele neue Gesichter unter den Besucherinnen und Besuchern, viele freundschaftliche Begegnungen und Gespräche und die angenehme, fröhliche Atmosphäre im Festgarten – das „Sommerfest“ des Musikvereins Hörenhausen ist zu einem geselligen Treff für jung und alt aus der ganzen Region geworden. Dem Vorsitzenden Wolfgang Thanner war die „Erleichterung über den positiven Verlauf“ anzusehen, wir sind mit dem Ablauf und Verlauf des Sommerfestes sehr zufrieden“,

so der Vorsitzende in einem ersten Resümee. Am Samstagabend sorgte vor zahlreichem Publikum eine gut aufgelegte Musikkapelle Hörenhausen mit Böhmisch-Mährischer Blasmusik unter der Leitung ihres Dirigenten Wilfried Thanner für eine gute Unterhaltung. Einen herzerfrischenden Tanzauftritt bot die Tanzgruppe „Bella Ragazza“ der Sportfreunde Sießen im Wald. Günstige Wettervorhersagen sorgten bei einladendem Festwetter auch am Festsonntag für guten Besuch beim Frühschoppen und Mittagessen mit der bayrischen Musikkapelle Gannertshofen mit ihrem Dirigenten Josef Deutschbauer, welche die Gäste mit abwechslungsreicher Blasmusik bestens unterhielt. Viele kulinarische „Schmankerl“ gab es beim „Schwäbischen Mittagessen“.

Auch die Möglichkeit der Essensabholung, „to go“, wurde von vielen genutzt. Beim unterhaltsamen Nachmittag bei Kaffee und den leckeren Kuchen machten es sich die Besucher im Festgarten bei angeregten Gesprächen noch lange gemütlich und ließen das „Hörenhauser Sommerfest 2021“ locker ausklingen. Den eigentlichen Zweck eines Festes, die Begegnung der Menschen zu ermöglichen, sowie frohe Laune und gute Stimmung unter der Bevölkerung zu verbreiten und die Alltagsorgen ein wenig zu vertreiben, hat auch das diesjährige „Hörenhauser Sommerfest“, trotz, oder gerade wegen Corona, wahrlich bestens erfüllt. Unser Bild zeigt die Gastkapelle Gannertshofen mit Dirigent Josef Deutschbauer.

Text/Foto: Clemens Schenk

Junge Menschen sollen Bildung vertrauen

Lions-Club spendet 15.000 Euro für Projekt von Oberlin

Ulm Der Lions-Club Ulm/Neu-Ulm spendete an das Ulmer Oberlin-Haus 15.000 Euro, die sich aus einer Großspende eines anonymen Klubmitglieds und 5000 Euro vom Förderverein zusammensetzen. Mit dem Geld wird das Projekt „Kokon“ des Oberlin-Hauses gefördert, das Jugendlichen ab zwölf Jahren helfen will, die den Anschluss ans Bildungssystem verloren haben. Ihnen soll eine Perspektive eröffnet werden, um wieder Vertrauen zu sich selbst und zu staatlichen Bildungsangeboten aufzubauen.

Kathrin Modsching vom Vorstand des Vereins Oberlin freut sich: „Die Spende sichert uns eine ganze Weile die Möglichkeit, weiterhin qualitativ hochwertige Arbeit für diese jungen Menschen am Rande der Gesellschaft anzubieten.“ Vor allem gelinge es damit, dass einige Jugendliche ihre Ressourcen entdecken, wieder an sich selbst glauben und in Schule oder Ausbildung integriert werden können. Das Bildungsangebot ist aufgeteilt in drei Phasen: Zu-

nächst sollen die Jugendlichen ohne Leistungsdruck ihre eigenen Fähigkeiten (wieder)entdecken, um sich persönlich weiterzuentwickeln und zu reifen. In der nächsten Phase testen und erproben sie diese Fähigkeiten gemeinsam mit Kooperationspartnern des Vereins. In der letzten Stufe begleiten die sozialpädagogischen Fachkräfte die Jugendlichen individuell, um sie ins Übergangssystem Schule-Beruf einzuliefern oder auf eine Ausbildung vorzubereiten. köd



Tag der Chormusik

Aus ganz Bayerisch-Schwaben sind rund 30 Chöre nach Lindau gereist, um auf der Gartenschau beim Tag der Chormusik des Chorverbands Bayerisch-Schwaben zu singen. Mit dabei war auch der „Sunray-Chor“ Dietershofen-Oberschöneck.

Der Kinderchor mit Nachwuchssängerinnen und -sänger im Alter von drei bis zwölf Jahren präsentierte an der Karlshofen- und am Pulverturm kindgerechte Lieder, wie zum Beispiel „Pass auf kleines Auge“, „Guck mal diese Biene

da“ oder auch „M-m macht der grüne Frosch“. Zudem gab es ein offenes Singen mit Chorleiter Jan Schumacher, Professor und Universitätsmusikdirektor der Goethe Universität in Frankfurt/Main. pm/ Foto: Margarete Eisenbarth

ANZEIGE

ANZEIGE



Regionalliga Bayern

FV Illertissen – TSV Aubstadt

9. Spieltag:
Freitag, 20.8.,
19 Uhr





Ihr Partner für Volkswagen

Autohaus Burkhardt GmbH & Co.KG
Memminger Straße 59/61, 89257 Illertissen
Telefon 07303/96200
info@autohaus-burkhardt.de
www.autohaus-burkhardt.de



Semir Telalovic (Mitte) war in der Partie gegen die SpVgg Greuther Fürth II in unermüdlichem Einsatz. Mit einem Tor konnte sich der Illertisser Mittelstürmer diesmal allerdings nicht belohnen. Foto: Roland Furthmair

Die nächsten Spiele

Freitag, 20. August, 19 Uhr:
FVI – TSV Aubstadt

Samstag, 28. August, 14 Uhr:
SV Schalding-Heining – FVI

Dienstag, 31. August, 19 Uhr:
FVI – SV Wacker Burghausen

Freitag, 3. September, 19 Uhr:
SpVgg Unterhaching – FVI

Freitag, 10. September, 19 Uhr:
FVI – 1. FC Nürnberg II

Freitag, 17. September, 19 Uhr:
TSV 1860 Rosenheim – FVI

Autohaus LINDNER

Viel Erfolg wünschen wir dem FV Illertissen bei seinem Heimspiel!

WIR ERKENNEN IHRE WÜNSCHE.

Autohaus Lindner GmbH • Fabrikweg 2 • 89257 Illertissen
www.lindner-illertissen.de

Serie soll weiter halten

FV Illertissen empfängt am Freitag den TSV Aubstadt

Die Serie hält: Mit dem 2:0-Sieg gegen die zweite Mannschaft des Bundesligisten SpVgg Greuther-Fürth bleibt der FV Illertissen in der Regionalliga Bayern weiter ungeschlagen – und das nun schon seit vier Spielen. Die Treffer für die Vöhlstädter erzielten Kento Teranuma und Lukas Rietzler. Mit elf Punkten rangiert der FVI nun auf Platz acht der Tabelle.

Dennoch war Trainer Markus Konrad mit der Leistung seines Teams nur bedingt zufrieden: „Es war sicher nicht unser bestes Spiel. Wir haben viele Chancen liegen lassen. Glücklicherweise hat Fürth mitgespielt, das war gut für uns. Insgesamt war es aber auf jeden Fall ein verdienter Sieg.“ Die Torausbeute soll am kommenden Freitag, 20. August,

deutlich besser werden. Dann kommt der TSV Aubstadt ins Vöhlstadion. Anpfiff der Partie ist um 19 Uhr. Die Aubstädter brachten am Wochenende mit einem 1:1-Unentschieden gegen den TSV Buchbach einen Punkt auf ihr Konto und stehen derzeit auf dem elften Tabellenplatz. Sicherlich kommt die Elf von Trainer Victor Kleinhenz hochmotiviert in die

Vöhlstadt, um weiter zu punkten. Bereits am Dienstag trat der FV Illertissen auswärts beim FC Pipinsried an und der TSV Aubstadt musste zur SpVgg Greuther Fürth II. Die Ergebnisse lagen bei Redaktionsschluss noch nicht vor. kek
» Weitere Informationen rund um den FV Illertissen unter www.fvillertissen.de

ANSTOSS FÜR IHRE ANZEIGE!

Spielen Sie den Doppelpass mit dem FV Illertissen und zeigen Sie mit Ihrer Werbung Ihre Verbundenheit mit dem Verein.

Unser Team berät Sie gerne: 07303/175-30 anzeigen@illertisser-zeitung.de

Illertisser Zeitung